H. Andr. du Ferrang, dritter Vorsteher im Wester-Theil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theil und ist erster Vorsteher der Versorgungs-Anstalt für schwache Alte und unheilbare Kranke.

Job. Fr. Veers, dritter Vorsteher im Oster-Theil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theil, führt Aufsicht und Rechnung über einen Theil der in Bürgerkost gegebenen Kinder, und hat die Ausgabe der Kostgelder für dieselben.

C. H. A. Koyitsch, dritter Vorsteher im Süder-Theil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theil, ist zweiter Vorsteher der Versorgungs-Anstalt, und führt Rechnung über die sämtlichen Armen bewilligten Kleidungsstücke.

J. L. Pacher, dritter Vorsteher im Norder-Theil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theil, die Einnahmen für das Taufzeug, führt die Mittaufsicht über die bei Kramer untergebrachten Armen, und ist Protocollist.

Buchhalter: Hr. Jac. Andr. Waß. — Vot: Simon Erdm. Friedr. Walter. Die medicinische und chirurgische Behandlung der Armen haben folgende Aerzte bis weiter übernommen:

Herr Dr. Carl Mor. Gottsche, die Armen im Oster- und Süder-Theil und die im Kramer'schen Local Untergebrachten.

Herr Dr. Chr. Henop, die Armen im Wester-Theil und die Bewohner der Versorgungs-Anstalt.

Herr Dr. Gustav Dubbers, die Armen im Norder-Theil.

Herr Dr. Wilh. Callisen und der Amtschirurgus Herr Carl Ant. Friedr. Wolter, dessen Assistent, besorgen die chirurgische Pflege aller Kranken beim Stadarmenwesen.

Die Gräflich Reventlow'sche Armenstiftung.

(Gestiftet 1720.)

Provisoren: Hr. J. C. F. Meyer, administrir. Vorsteher. — Hr. C. F. Behn, Cassen- und Rechnungsführer. — Arzt und Wundarzt: Hr. Dr. J. W. Stinzing.

Das Winkler'sche Armenstift für Seefahrende.

(Gestiftet 1808 durch das Testament des verstorbenen Johann Winkler, in Ausführung gebracht 1809; nach Vorschrift desselben dient es für verarmte Schifferwitwen.)

Provisoren: Hr. J. F. C. Kraus. Hr. C. F. Behn.

Das Haus, worin jetzt 14 Wittwen freie Wohnung genießen, ist in der Grotzahnstr. 4.

Stadt-Krankenhaus.

(Königsstraße. — Durch milde Beiträge erbauet und dotirt Anno 1783.)

Directoren.

Die Herren H. v. Warnstedt, Polizeimeister; Stadtrath Dr. Nagel, Stadtphysicus; Carl Theodor Schlüter, rechnungsführ. Director für das Jahr 1852; Arthur Donner, ökonomischer Director für das Jahr 1852. — Dr. J. W. Stinzing, Arzt; Dr. J. Trier, Wundarzt. — Heinrich Martienssen, Inspector.

Wer die Aufnahme eines Kranken in's Krankenhaus wünscht, hat sich zunächst mit einem ärztlichen Atteste zu versehen und gegen Einlieferung desselben und Unterzeichnung eines Verpflichtungsscheines zur Bezahlung der Kosten den erforderlichen Aufnahmeschein im Polizeiamte nachzusuchen. Für Dienstboten muß sich die Diensthererschaft mindestens vier Wochen oder doch auf so lange verpflichten, bis die Dienstzeit durch Kündigung oder sonst in Gemäßheit der Befehlsordnung rechtlich beendigt wird, und auch in diesem Falle wenigstens für eine Woche. Für Gesellen, die hier in Arbeit stehen, bezahlt die Bräderschaft, für Matrosen, die gemustert und nicht wieder abgeschrieben oder nach beendigter Reise ordnungsmäßig abgemustert sind, der Schiffer oder Schifferheber. Hiesige Unvermögende, die durch Vermittlung des Armenwesens aufgenommen zu werden wünschen, haben sich an den ältesten Armenvorsteher des betreffenden Stadttheils, Fremde, namentlich reisende Handwerksburschen und ähnliche Kranke an den Armenvorsteher Herrn P. Meyer zu wenden. Die Preise sind: für Arme wöchentlich 3 R , für Gesellen und Dienstboten 5 R , für hiesige ansässige Bürger, Matrosen, Commis, Haushälterinnen u. a. 8 R . — Wer ein besonderes Zimmer für sich zu haben wünscht, hat je nach Beschaffenheit der Krankheit und der nöthigen Pflege einen höheren Preis zu zahlen.

Versorgungs-Anstalt für schwache Alte und unheilbare Kranke.

(Große Bergstraße 138.)

Die Anstalt steht unter der Aufsicht des Stadt-Armenwesens. Der Grundstein zu dem neu erbauten Hause ward den 4. April 1821 gelegt und am 27. Juli 1822 ward es feierlich eingeweiht.

Patrone.

Hr. Justizrath und Senator W. Gähler, R. v. D., Namens des Magistrats. — Hr. Pastor Harries, erster Compastor, Namens der Kirche.

Die 12 Provisoren
Hr. L. A. du Ferrang
H. M. L. Lauermeyer

Das Ar

Hr. Polizeimeister
als Kirchspielvogt, R.
J. F. Staudinger, 1
in Dittensen, Armenvo
gesessener in Neumühl
— J. F. Wittot jun.

Gesandte, G
für Altona und fü

Amerika, vereinigt
Vacanz wende man sic
Hamburg, in dessen B
Bayern. Hr. A.
Hamburg, hohe Reich
Frankreich. Hr.
deur des Dannebrog
französischen Republik
Großherzog. Höfen vo
burg, Büschstraße 9 in
Hr. Emil Hesse,
Großbritannien.

träger in Hamburg,
(Wohnung: Wellerstra
Mexicanische vere
Vice-Consul in Altona
Niederlande. Hr
sul des Königs der N
Portugal. Hr.

Ordens und Ritter de
General-Consul von I
die Großherzogthümer
Bureau: Palmaille, C

Hr. Raulino Pe
strick, Gr. Elbstraße 11
Preußen. Herr
Consul für das herzo
Elbufer von Harburg
Ritter des rothen Adl
markt 2, wofelbst auch

Herr Johann Fr
dessen Bureau: gr. B
Schweben und N
für Altona, dessen Bure

Sicilien. Hr. J
für das Territorium a
Uruguay, Republ
dessen Bureau: gr. El
Venezuela, Repu
steinische Territorium
Ferdinandstraße 75.

Vorsteher sind
und M. F. Claren.

Soiled Document

Bleed Through